

MIT DER VERGABE DES HAUPT- PREISES IST VERBUNDEN:

- Preisgeld für den Hauptpreis i.H.v. 2.000,00 €
- Feierliche Preisverleihung im Rahmen des BWK-Bundeskongresses
- Bericht über die Preisverleihung in der Fach- und Verbandszeitschrift „WASSER UND ABFALL“
- Bericht über die Preisverleihung auf den Webseiten und den Social-Media-Kanälen des BWK
- Möglichkeit zur Vorstellung der Studienarbeit in der Fach- und Verbandszeitschrift „WASSER UND ABFALL“
- Übernahme der Reisekosten und Teilnahmegebühren anlässlich der Preisverleihung gemäß Reisekostenordnung des BWK.

FOLGENDE UNTERLAGEN SIND EINZUREICHEN:

- Der Text der Studienarbeit (im PDF-Format).
- Eine max. vierseitige Zusammenfassung, aus der Aufgabenstellung, Grundgedanken und Kernaussagen klar hervorgehen (im PDF-Format).
- Eine ausführliche Begründung für die Bewertung der Master- oder Diplomarbeit (z. B. Gutachten der Arbeit).
- Die Einverständniserklärung der Verfasserin/ des Verfassers über die Weitergabe der Studienarbeit an die Jury des BWK sowie das Recht zur uneingeschränkten Veröffentlichung der Zusammenfassung durch den BWK

Wir freuen uns auf
Ihre Bewerbungen.

Weitere Infos:



Bewerbung bitte
per Mail an:
info@bwk-bund.de

© iStock / pinkmelet

BWK
die Umweltingenieure

Bund der Ingenieure für Wasser-
wirtschaft, Abfallwirtschaft und
Kulturbau (BWK) e.V.

www.bwk-bund.de

ausgelobt vom BWK e.V.

Der BWK sucht
das Besondere:
Ihre Studienarbeit.

**FÖRDER
PREIS**
für herausragende Studienarbeiten

Zur Förderung der Ausbildung im Hoch- und Fachschulbereich vergibt der BWK einen Preis für herausragende Studienarbeiten (Master- oder Diplomarbeit) aus den Bereichen Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Kulturbau und Umwelttechnik.

Mit der Vergabe des BWK-Förderpreises will der BWK exzellente Leistungen junger Absolventinnen und Absolventen der Bereiche Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Kulturbau und Umwelttechnik würdigen und zugleich fördern. Es sollen Studienarbeiten gewürdigt werden, die in herausragendem Maße theoretische Grundlagen und praktische Anwendung vereinen.

Der BWK-Förderpreis wird in einem 1-jährigen Turnus verliehen.

Dieser Preis soll junge Absolventinnen und Absolventen der einschlägigen Fachdisziplinen zur Entwicklung praxisorientierter innovativer Lösungen motivieren. Es werden daher nur Arbeiten von Bewerberinnen und Bewerbern angenommen, die zum Zeitpunkt der Einreichung ihrer Arbeit nicht älter als

40 Jahre waren. Die Arbeiten selbst dürfen zum Zeitpunkt der Einreichung nicht älter als 12 Monate sein.

Über die Vergabe entscheidet eine Jury des BWK anhand eines Bewertungsverfahrens, das die Faktoren Erkenntnisgewinn, praktischer Nutzen, Gedankenführung und Darstellung berücksichtigt. Die Jurymitglieder werden vom BWK-Bundsvorstand berufen.

Die Lehrstühle in den Fakultäten und Fachbereichen der einschlägigen Studieneinrichtungen werden gebeten, potenzielle Bewerberinnen und Bewerber zur Einreichung Ihrer Arbeit zu motivieren.

Es können ausschließlich Studienarbeiten aus den Fachgebieten Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Kulturbau und Umwelttechnik von allen in der DACH-Region ansässigen Studieneinrichtungen eingereicht werden.

Es wird ein Hauptpreis vergeben, der mit 2.000,00 € dotiert ist. Falls die Qualität weiterer Einreichungen so hoch ist, dass sie gleichfalls eine Würdigung verdienen, kann die Jury weitere Preise vergeben.

Alle weiteren Preise werden mit einer Urkunde gewürdigt, die Preisträgerinnen und Preisträger erhalten darüber hinaus die Möglichkeit, ihre Arbeiten einer breiten Fachöffentlichkeit in der Fach- und Verbandszeitschrift „Wasser und Abfall“ vorzustellen.

Falls alle vorgelegten Arbeiten die Bewertungskriterien nicht erfüllen, kann der BWK auf die Verleihung des Förderpreises verzichten. Es besteht kein Anspruch auf eine Vergabe. Die Jury ist nur dem auslobenden Verband verpflichtet, ihre Entscheidung ist endgültig, der Rechtsweg ausgeschlossen.

BEWERTUNGSVERFAHREN

Die folgenden vier Kriterien gehen mit gleicher Gewichtung in die Bewertung ein:

Erkenntnisgewinn

1. Neuigkeitsgehalt der Ergebnisse
2. Originalität der Idee und innovative Lösung der Aufgabenstellung
3. Herangehensweise bei der Lösungssuche

Praktischer Nutzen

1. praktischen Anwendbarkeit und Verwertbarkeit der Ergebnisse
2. Dringlichkeit des Bedarfs für eine Lösung des gestellten Problems
3. Aus der Lösung resultierende Rationalisierungspotentiale und Qualitätsverbesserungen oder
4. Benennung von Perspektiven, die sich durch die Arbeitsergebnisse realistischerweise zukünftig eröffnen

Gedankenführung

1. Schlüssigkeit der Gedankenführung (Problemstellung/ Lösungsansatz/ Herleitung der Ergebnisse/ Interpretation der Ergebnisse)
2. Umgang mit Quellen

Darstellung

1. Darstellung des Gedankenganges
2. Strukturelle Merkmale der Arbeit
3. Anschaulichkeit durch Visualisierung
4. sprachliche Stilmittel und Ausdruck.

Die Bewertung der einzelnen Kriterien erfolgt durch die Jurymitglieder auf einer Skala von 2 bis maximal 5 Punkten und ist kurz zu begründen.

- Sehr Gut (5 Punkte)
- Gut (4 Punkte)
- Befriedigend (3 Punkte)
- Ausreichend (2 Punkte)